

100 Jahr **UOLG**'s nah.

In der Nähe einkaufen lohnt sich!

## UOLG Rütihof

**Täglich frisches Gemüse  
Fleischwaren - Käsespezialitäten  
Jedes Wochenende Super-Angebote**

Prüfen Sie selbst, vergleichen Sie  
**ANGEBOT QUALITÄT und PREISE.**



**Laufend PREIS-SCHLAGER-AKTIONEN**

Versuchen Sie die berühmten  
**Volg-Ostschweizer Landweine !**

**Landw. Genossenschaft Einkaufsgenossenschaft  
Brugg Rütihof**

# DER RÜTIHÖFLER

Nr. 8

5. Jahrgang

Juni 1987

## Baden färbt ab...

DURCH DIE ROSA BRILLE  
=====

Nach gemächlicher Anlaufzeit hat nun auch in Rütihof das Badenfahrt-Fieber breite Kreise angesteckt. Mit der Verwirklichung der Ideen rückt endlich auch das Fest in greifbare Nähe.

An diversen Ecken Rütihofs wird gezimmert, geschraubt, geschneidert, gepappt und gemalt, ja sogar geschweisst.

Anpacken heisst jetzt die Devise !

### Arbeiten am Umzug

Die Vorbereitungen für unser Umzugssujet "Durch die rosa Brille" sind in vollem Gange. Gegen hundert Mitwirkende sind mit Näh- und Bastelarbeiten beschäftigt. Bald wird auch unsere überdimensionierte rosa Brille selbst fertiggestellt sein.



Der (Um-) Zug ist jedoch für Spätzünder noch keineswegs abgefahren. Vor allem werden noch einige "graue Männer" (oder Frauen) zur Mitwirkung gesucht.

### Rund um die Beiz...

fliegen die Späne. Die Elemente entstehen fast wie am Fließband. Und eine gute Woche vor der Badenfahrt ist die Montage-Equipe am Zug.

### Das Restaurant "zur rosa Brille"

wird sich sehen lassen können, nicht nur vom Innenausbau her. Auch gastronomisch werden da Akzente gesetzt. Die Liebe zum Detail ist gefragt. "pinkig - gemütlich - gut!" heisst die Devise. Das Wichtigste ist vorbereitet. Wir hoffen auf viele Helfer, die mit Elan aber ohne Stress für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen.

### Verspüren Sie nicht auch Lust ...

da oder dort, sei es auch nur für zwei oder drei Stunden, mal anzupacken? Ein Telefon an unser Sekretariat (Elisabeth Lehner, 83 38 09) genügt, um zu erfahren, wer wo mitmachen kann.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

OK Badenfahrt  
Dorfverein Rütihof

## Inhalt

Seite

Durch die rosa Brille . . . . .	1
Protokoll GV Dorfverein . . . . .	5
Ein Café in Rütihof? . . . . .	13
Unser neues Schulhaus . . . . .	15
RVBW . . . . .	17
Aktuell: Baugesuch Twerenbold . . . . .	20
Aus der Sicht des Architekten . . . . .	22/23
Brief an den Stadtrat . . . . .	25
Musig i de Kapälle . . . . .	27
Vogelexkursion . . . . .	32
Vereine stellen sich vor . . . . .	35
Waldputzete . . . . .	39



### Plaketten-Verkauf

Bekanntlich wurden die Beizen betreibenden Vereine verpflichtet, pro gedeckten Sitzplatz fünf Dauerplaketten à Fr. 20.- abzusetzen. Uns Rütihöfler "breichte" es 400 Stück. Bereits haben wir mit dem Verkauf begonnen. Bitte erleichtern Sie uns die Aufgabe, indem Sie Ihre persönliche Plakette - und diejenige Ihrer Freunde und Bekannten - unseren Verkäufern abnehmen. Plaketten sind bei jedem OK-Mitglied erhältlich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !!



## Bauspenglerei Flachdachbau

Peter Marzschesky  
Inh.: Jda Marzschesky

Metallbedachungen  
Flachdachisolationen  
Blitzschutzanlagen  
Schweissarbeiten  
Ventilationen

Limmatu 14, 5400 Ennetbaden  
☎ 056-22 63 84

Privat: Steinstrasse 18, 5406 Bader  
☎ 056-83 10 55



## Coiffeursalon Annemarie

Damen + Herren

A. Wirth, Coiffeuse  
Hofstrasse 20  
Rütihof (Bushaltestelle Dorf)  
Tel. Geschäft 056/83 45 30  
Tel. Privat 056/83 44 91

Dienstag bis Freitag:  
8 bis 11.30 Uhr  
13 bis 18.30 Uhr  
Samstag:  
8 bis 12 Uhr  
Mittwoch-Nachmittag:  
geschlossen

Frische Blumen, Gemüse und Eier  
kaufen Sie mit Vorteil bei

Alice Meier

Gärtnerei, Binderei  
Rütihof tel. 83 21 61

vis-à-vis VOLG

# Protokoll GV Dorfverein

23. Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof  
vom 20. Februar 1987 im Restaurant Sonnengütli  
=====

## 1. Begrüssung

Präsident Walter Fischer freute sich über das  
Erscheinen von gegen 80 Mitgliedern.

Entschuldigt hatten sich Margrit Busslinger,  
Alice Meier, Peter und Trudi Süssstrunk, Thomas  
Wälty, Peter und Leonie Ruflin sowie Peter  
Züllig.

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt  
wurden Ruth Rohr und Franz Meier.

Die Traktandenliste wurde diskussionslos  
genehmigt.

## 2. Protokoll der letzten GV

Dieses war im "Rütihöfler" Nr. 6 abgedruckt,  
weshalb auf das Verlesen verzichtet werden  
konnte. Es wurde ohne Bemerkungen gutgeheissen.

## 3. Jahresbericht 1986

Die wichtigsten Anlässe im Rückblick:

\* Der 1. öffentliche Gesprächsabend mit den  
Rütihöfler Politikern fand ein positives Echo.  
Deshalb wird die Reihe am 6. April 1987 fort-  
gesetzt.



**schibli  
floristik**

Zentrum "Gugger"  
Telefon 056 83 29 49



5442 Fislisbach  
Dorfstrasse 32  
Telefon 056 / 83 25 26

**schibli  
gartenbau ag**



**VELOS  
MOFAS**

**franz**

vormals:  
**f. peter  
hans**

5442 Fislisbach  
Alte Birmenstorferstrasse 17  
Telefon 056 83 14 91



- \* Eine eigene Planungskommission konnte nicht realisiert werden. Vorgesehen sind jedoch 2 fixe Daten für eine Aussprache zwischen einer Delegation des Stadtrates, Chefbeamten und unserem Vorstand. Zudem ist jährlich ein Treffen zwischen dem Stadtrat und den Einwohnern Rütihofs vorgesehen. Termin für eine erste öffentliche Kontaktnahme: 15. September 1987 im Pfarreiheim.
- \* Die Dorfplanstudie ist mittlerweile etwas konkreter (Dorfkern und Umgebung VOLG sind ein Hauptanliegen). Wir haben beim Stadtrat beantragt, eine solche Studie erarbeiten zu lassen.
- \* Fehlende Räumlichkeiten für öffentliche Versammlungen usw. nach wie vor ein Problem ! Zur Diskussion steht neuerdings das sich im Stadtbereich befindende Haus an der Kirchgasse. Nächstens stattfindende Gespräche mit dem Stadtrat werden über diese Möglichkeiten Aufschluss geben.
- \* Turnhalle: Leider haben sich keine neuen Perspektiven ergeben ! Nach weiteren Verhandlungen hat der Stadtrat die hängigen Beschwerden dem Kant. Baudepartement zur Entscheidung zugesandt. Vor Frühjahr 88 kann nicht mit dem Baubeginn gerechnet werden.
- \* Betreffend Planungsbericht 1986 fand im vergangenen September im Pfarreiheim ein öffentlicher Orientierungsabend statt. Siehe dazu Artikel im "Rütihöfler" Nr. 7.
- \* Busverbindungen RVBW: Hierüber orientierte Edi Zehnder betr. Eingaben für den neuen Fahrplan.
- \* Die interessante Führung durch das Landvogteischloss mit Thema "Das Leben unserer Grosseltern" vom April 86 ist noch in bester Erinnerung aller Teilnehmer.

\* Robert Scheidegger informierte ausführlich über den Altersausflug in die Storchensiedlung Altreu/SO.

\* Der Neuzuzügerabend war wiederum sehr gut besucht. Besonders erwähnenswert ist der "Einkäufer" von Magi Züllig und Ce' Macchi.

\* Aufruf für neue Mitarbeiter im "Rütihöfler" Nr. 7 hat gutes Echo gebracht. Wir haben auf div. Gebieten eine Anzahl neuer Mitarbeiter gefunden.

\* Gut besucht war unter dem Thema Kulturelles "Musig i de Kapelle" mit dem Trio Sommer. Nächster Anlass dieser Art ca. November 87!

#### 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier, Robert Scheidegger, erläuterte die ordentliche Jahresrechnung als auch jene des Fonds für Altersausfahrten. Erstere schliesst mit einem - wenn auch kleinen - Einnahmenüberschuss ab, zweitere mit einem Ausgabenüberschuss von rund Fr. 350.-. Einer der beiden Revisoren - Peter Busslinger - attestierte dem Kassier einwandfreie Buchführung und beantragte Genehmigung. Die Abstimmung ergibt grosse Mehrheit.

#### 5. Jahresbeitrag

Die vom Vorstand beantragte Erhöhung von Fr. 8.- auf Fr. 10.- wurde fast einstimmig genehmigt.

#### 6. Jahresprogramm 1987

28. Februar : Fasnacht / Umzug / Maskenball
6. April : Diskussionsabend mit Rütihof's Politikern
25. April : Waldputzete
17. Mai : Vogelekursion
18. Juni : Altersausflug
1. Juli : Platzkonzert Stadtmusik auf dem Dorfplatz
1. August : Nationalfeiertag (Festredner gesucht !)
- 14.-23. August : Badenfahrt (s. sep. Thema)
15. September : Stadtrat in Rütihof
30. Oktober : Neuzuzügerabend Pfarreiheim
- Zusätzlich ist für das laufende Jahr noch "etwas Kulturelles" vorgesehen.

#### 7. Badenfahrt 1987

Die Vorbereitungen für den Umzug und unsere Beiz laufen auf Hochtouren. Alle fleissigen Hände werden gebraucht !

Ein allfälliger Ueberschuss der Badenfahrt-Kasse wird verwendet für

- Speisung der leeren Kasse Altersausflüge
- Schaffen eines Fonds für kulturelle Anlässe und als Rückendeckung für künftige Dorffeste.

Auf diese Weise kommt ein allfälliger Gewinn allen Rütihöflern zugute.

## 8. Verschiedenes

\* Edi Zehnder informierte, dass Lisbeth Rubi auf privater Basis eine Spielgruppe für 4-jährige lancieren werden.

\* Ce' Macchi gab die Daten des Dorfapéros per 1987 bekannt:

7. März  
6. Juni  
5. September  
5. Dezember

\* An der Versammlung wird folgender Antrag gestellt:

Der Dorfverein soll abklären, ob in der geplanten Ueberbauung der Fa. Gfeller an der Jurastrasse die Realisierung eines Cafés möglich wäre.

Dieser Antrag wird von einer grossen Mehrheit unterstützt und zur Dokumentierung des Anliegens wird eine Unterschriftensammlung durchgeführt. 44 Unterzeichner unterstützen den Antrag. (Ergebnis der Abklärungen siehe in dieser Ausgabe "Rütihöfler" Seite ).

\* Robert Schiesser, Hermann Eppler und Peter Meier sprachen sich für eine Verlängerung der RVBW zur Station Mellingen aus. Der Vorstand soll die Möglichkeiten abklären.

\* Alois Deflorin wünscht sich im Gebiet Lindmühle Birmenstorf einen Wegweiser "Rütihof". Der Vorstand wird diesen Wunsch prüfen.

\* Walter Busslinger hat zwei Anliegen:  
- den Fussweg vom "Meierplatz" Richtung Reuss in einem kleinen, rutschigen Stück mit Stufen ausrüsten, sowie

- ein Stück Fussweg im Röthlerholz, das von Pferdehufen arg verunstaltet ist, mit Reitverbot belegen.

Der Vorstand wird über die beiden Anliegen beraten.

\* Walter Erne ist absolut unbefriedigt, dass betr. Turnhallenbau wieder nichts Positives zu melden ist. Er hat die Nase voll von den ewigen Vertröstungen und ist über den jetzigen Stand schwer enttäuscht.

Diese Aussagen werden von der Versammlung mit heftigem Applaus unterstützt. Verschiedene Votanten doppelten nach. Als Ergebnis wird von der Versammlung folgender Beschluss gefasst:

Es soll ein Ausschuss gebildet werden, welcher versuchen soll, Fluss in die Verhandlungen zu bringen. Zudem soll an den Stadtrat und die Beschwerdeführer appelliert werden, alles zu unternehmen, um den Baubeginn nicht wieder zu verzögern.

Der Vorstand nimmt diesen Antrag entgegen. ("Chrusel" Erne wünscht, dass die Turnhalle steht, wenn er aus dem Spanien-Jahr heimkommt!)

Anmerkung des Vorstandes:  
Dieser Auftrag wurde in der Zwischenzeit erledigt. Mittels einer Unterschriftensammlung, mit über 400 Unterzeichnern, wurde an alle Parteien appelliert, Hand zu reichen für eine schnelle Lösung der Konflikte.

\* H.P. Mathys möchte gern jährlich ein Fussballturnier im Dorf ausgetragen haben.

W. Fischer antwortet ihm, dass dies sehr gut möglich wäre, wenn geeignete Helfer gefunden werden, die dies organisieren.

## Hunde- und Katzen- Nahrungs-Spezialitäten

Für jeden Tag einen gesunden,  
tierärztlich kontrollierten Leckerbissen!!



Händ si gwüsst dass si z'Rütihof di gröschti

Uswal a Fleisch für Tier überchomed ?

Poulet, Truthan, Pferd, Rind, Wild, Schnap-Fleisch.

Vollnahrungen:

Nagut, Doko, Biomil, Hokovit-Flocken.

Katzenschmaus: Flatou

Chömed si cho luege es lohnt sich !!!

Verkauf: Fr 14-18, Sa 9-12 Uhr

A. Biland, Hofstr. 9, 5406 Baden/Rütihof, Tel. 056/83 24 58,  
auch abends

**meier**



Gartenbau — Gärtnerei — Gartenpflege

5406 Baden-Rütihof

Schulweg 104

Telefon 056 / 83 11 60

Theo Meier-Roschach

Nach Abschluss des offiziellen Teiles offerierte der Vorstand einen feinen Imbiss und man sass noch in gemütlicher Runde beisammen.

1. März 1987 Hans Zi

Ein Café in Rütihof

=====

entspricht einem grossen Wunsch vieler Rütihöfler. Dies bezeugte die spontane Unterschriftensammlung an der GV.

Der Vorstand hat die Möglichkeiten eines Cafés in der Reihenhause-Überbauung Gfeller geprüft. Da das Baugesuch bereits lief, hätte eine Einsprache mit dem Begehren, ein Café einzuplanen, eingereicht werden müssen. Nach eingehender Diskussion hat der Vorstand beschlossen, das Begehren aus folgenden Gründen zu unterlassen:

\* Die Baupreise in der Überbauung sind so hoch, dass ein reines Café niemals kostendeckend betrieben werden könnte. Mitentscheidend dabei ist, dass keine Nachfrage für Mittagessen besteht, da es in Rütihof fast keine Arbeitsplätze gibt.

\* Im Zusammenhang mit einer Bäckerei wäre ein Café denkbar, jedoch müsste schon sehr konkret ein Interessent vorhanden sein.

Dazu käme noch das Problem der nicht vorhandenen Parkplätze, welche auszuweisen sind.

Es schien uns deshalb mehr als verwegen, mit nichts als dem Wunsch für ein Café und ein paar Hosenknöpfen in der Tasche Einspruch zu erheben!

Im Rahmen der Dorfplanstudie sehen wir allerdings immer noch die Einplanung eines Cafés. Bis dies soweit ist, wird jedoch noch einiges Wasser den (vorderhand noch) eingedohnten Dorfbach hinunterfliessen ...

???

# Unser neues Schulhaus:

## 4. Klasse bei Frau Anderes.

Ich finde dieses Schulhaus sehr toll und schön aber es passt nicht so in die umgebung. Aber es stinkt immer noch von der Farbe.

es hat so ein schönes Himmel

Blau am besten gefällt mir auf dem 2. neuem Draussenplatz die Wand mit dem Fenster so keine Scheibe hat.

Mir gefällt der Handarbeits Raum am besten.

Mir gefallen die neuen Bänke.

Ausser die gitter aussen an den Fenstern!

Es ist sehr schön von neuen Schulhaus.

Die Handtafel ist sehr klein.

Der neue Pausenplatz ist sehr gut er ist gross man hat viel platz.

Der Hill des neuen Schulhauses gefällt mir sehr.

Ich finde es super, dass wir so einen grossen Pausenplatz haben.

Auch die Lehrerin finde ich spitzig, und sehr nett.

Dass wir so viel platz im Schulzimmer haben ist praktisch.

Ich finde es ganz ein tolles Schulhaus, mit den zwei Seitenraumchen sehr lustig.

Ich finde dieses Schulhaus sehr schön, Ich finde es auch gut das es in den Schulzimmern Seitenräume hat.

Ich finde es lustig in dem Schulhaus man kann so gut herum rennen.

Mir gefällt es sehr gut im neuen Schulhaus, die Blaue farbe finde ich nicht so schön.

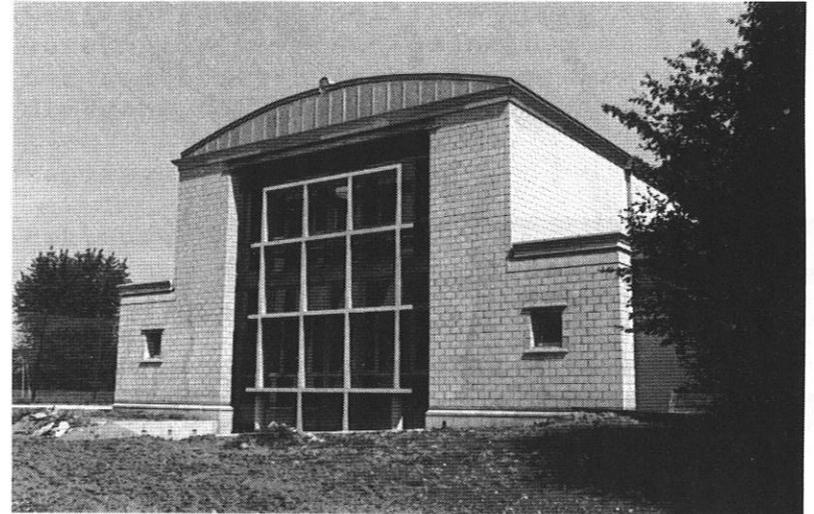
Etwas gefällt mir aber nicht. Alles ist so grau und ein bisschen düster. Es ist auch sehr bequem.

Mir gefällt die farbe der Schulhaus nicht. neben dem Pausenplatz viel Dreck.

Also ich finde das Schulhaus von innen gesehen eigentlich ganz schön, ausser das es nicht so gut zu den andern beiden Schulhäusern passt.

# Station Rütihof - alles einsteigen!

Termingerecht auf den Schuljahresbeginn konnte das neue Schulhaus bezogen werden. Am Samstag, den 13. Juni, haben nun die Schüler die Dorfbevölkerung zu einer kleinen Einweihungsfeier eingeladen. Die grosse Besucherschar genoss sowohl die architekturkritischen Sketches als auch Kaffee und Kuchen im "Bahnhofbuffet Rütihof".



Wir ziehen in das neue, ja neue, wunderschöne Schulhaus ein, frisch auf zum frohen Lernen, der Fernseh bleibt daheim!

Zwar ist es aussen kalt und bläulich, doch innen warm und grau, die vielen Lampen sind erfreulich, da wird man sicher schlau!

Dank sei dem Architekto, er hatte unsretwegen grosse Eil' und trotzdem die perfekte Vorliebe fürs Detail!

Tremp Vater, zücke deinen Spaten, du brauchst nicht weit zu gehn, dir harren noch viel grössre Taten: dort wird die Halle stehn!

# Wertvolle Tipps für Ihre Raumgestaltung mit Tapeten + Farben!



## Ein niedriger Raum wirkt höher

- wenn eine senkrecht gestreifte Tapete geklebt wird,
- wenn man die Decke beleuchtet (indirekte Beleuchtung)

## Ein Zimmer wirkt niedriger

- wenn man eine gestreifte Tapete waagrecht klebt
- wenn man die Decke in einem Pastellton dunkler färbt

## Ein Zimmer gewinnt an Tiefe

- wenn man eine Wand in einem Farbton tapeziert, der optisch zurücktritt, zum Beispiel mit einem mittleren Blau oder einem Kadmiumgrün, während die Seitenwände hell gehalten sind, so dass ein Kontrast mit der dunkleren Rückwand entsteht.

## Ein Raum wirkt grösser

- wenn man helle Tapeten verwendet
- wenn man kleine Muster bevorzugt

## Ein grosses Zimmer wirkt kleiner

- wenn man starke Farben wählt
- wenn die Muster gross ausfallen
- wenn die Tapete schräg gemustert ist (Diagonalen wirken verengend)

## Ein Erker gewinnt an Tiefe

- wenn man die Seitenwände hell, die Hauptwand dunkel tapeziert

## Ein Erker gewinnt an Höhe

- wenn man ihn ganz weiss tapeziert

## Ein Erker wirkt niedrig

- wenn man Wände und Decke tapeziert
- wenn man die Decke dunkel hält

**MALER** Wir malen, spritzen und tapezieren



**BADEN** Mellingerstrasse 20a  
Tel. 056 22 28 23

Privat:

- Rolf Zünd, im Breitacher 20  
Rütihof - Tel. 83'34'55

## RVBW

Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen

Fahrplan 1987 (gültig ab 31. Mai 1987)

=====

Im Juni 1986 wurde die Bevölkerung über den geplanten Fahrplanwechsel 1987 orientiert. Der Dorfverein sowie verschiedene Busbenützer teilten der zuständigen Instanz in mehreren Schreiben die gehegten Wünsche und Begehren mit.

Hauptanliegen waren:

- \* Direktbusse
- \* Verdichtung des Fahrplanangebotes
- \* Ausbau des Fahrplanangebotes an Samstagen und Sonntagen
- \* Verbesserung der Busverbindungen am Abend nach Rütihof
- \* Verkauf von Mehrfahrtenabonnements durch den Chauffeur
- \* Errichtung von Bushaltesthäuschen (Steinstrasse, gegenüber VOLG)
- \* Bessere Abstimmung des Fahrplanes des Linienabschnittes Baden-Rütihof auf die Schnellzüge von und nach Zürich bzw. Brugg

Als Antwort auf die Eingabe wurden dem Dorfverein Ende November ein Fahrplanentwurf 1987, ein Bericht der RVBW zum Fahrplanentwurf sowie verschiedene Antwortschreiben auf die gestellten Begehren zugestellt. Der Fahrplanentwurf lag zudem in der Zeit vom 1. Dezember 86 bis 15. Januar 1987 öffentlich auf.

Die von der RVBW zugestellten Unterlagen sind mit verschiedenen Busbenützern und im Kreise unseres Vorstandes eingehend besprochen worden. Die daraus resultierenden Meinungen wurden der RVBW anfangs 1987 schriftlich mitgeteilt.

Unseren Anliegen wurde wie folgt entsprochen:

### 1. Eilkurse

- a: Zwischen 6.30 und 7.15 Uhr nach Baden
- b: Zwischen 11.40 und 11.50 Uhr nach Rütihof
- c: Zwischen 12.50 und 13.00 Uhr nach Baden
- d: Zwischen 17.15 und 18.00 Uhr nach Rütihof

Begründung:

Schaffung von zusätzlichen schnellen und attraktiven Verbindungen von und nach Baden

### Antwort RVBW:

- a: Das Bedürfnis für die Führung eines zusätzlichen Kurses mit Abfahrt um 7 Uhr in Rütihof ist ausgewiesen. Es besteht die Möglichkeit, den bereits bisher geführten Entlastungskurs ab Rütihof zu führen (ab "Rüteli" ohne Halt bis "Lindenplatz").
- b: Im Fahrplan ist mit Abfahrt um 11.50 Uhr ab Baden SBB ein Eilkurs nach Rütihof vorgesehen. Zusammen mit dem 20-Minuten-Grundtakt werden genügend Verbindungen während der Mittagszeit nach Rütihof angeboten.
- c: Der früher versuchsweise eingesetzte Eilkurs 13.10 bzw. 13.15 Uhr ab Rütihof hat keine genügenden Frequenzen gebracht, weshalb dieser zur Zeit nur noch als Entlastungskurs ab Dättwil geführt wird. Es ist möglich, versuchsweise einen Zusatzkurs 12.58 Uhr ab Rütihof zu führen (ohne Halt zwischen den Haltestellen "Rüteli" und "Lindenplatz"). Auf eine Publikation im Fahrplan wird im Moment verzichtet, um die Abfahrtszeit je nach Bedarf noch schieben zu können.
- d: Durch die generelle Aenderung der Abfahrtszeiten ergeben sich gewisse Frequenzverschiebungen auf den einzelnen Kursen. Aufgrund dieser Entwicklung wird sich zeigen, ob ein Bedürfnis für weitere Entlastungskurse entsteht.

### 2. Integraler 20-Minuten-Takt

auf dem Abschnitt Kantonsspital - Rütihof  
von Montag bis Samstag

### Antwort RVBW:

Das Begehren muss als mittelfristiges Postulat betrachtet werden. Eine derartige Kursverdichtung hätte zur Folge, dass die Beitragsleistungen von Bund und Kanton an die Verbindung von Rütihof wegfallen würden.

Bei der Linie 3 ergeben sich jedoch folgende Anpassungen und Ergänzungen:

Montag - Freitag:

Grundsätzlich bisheriges Angebot, Verlängerung von 4 weiteren Kursen bis Rütihof

Samstag:

dito, Verlängerung von zusätzlichen Kursen

Sonntag:

40-Minuten-Fahrfolge auf dem Abschnitt  
Kantonsspital - Rütihof

### 3. Verkauf

von Mehrfahrtenkarten durch den Chauffeur

### Antwort RVBW:

Dieses Begehren muss grundsätzlich abgelehnt werden. Eine weitere Belastung des Chauffeurs mit dem Verkauf von Mehrfahrtenkarten kann nicht verantwortet werden. Die Zielsetzungen für Verkürzungen der Fahrzeiten lassen sich mit dem zusätzlichen Aufenthalt an Haltestellen beim Verkauf von Mehrfahrtenkarten nicht vereinbaren. Ab Mai 1987 wird das Verkaufsstellennetz verdoppelt. Wir stehen auch mit dem VOLG Brugg in Verhandlung, um in der Filiale Rütihof eine Verkaufsstelle einzurichten.

# Aktuell—Aktuell—Aktuell!

Das Baugesuch Twerenbold  
=====

Der Vorstand befasste sich mit dem kürzlich erfolgten Baugesuch der Firma Twerenbold AG. Oestlich des Dorfeingang plant die Reise- und Transportunternehmung ein neues Verwaltungsgebäude mit Einstellhalle.

Die kürzlich ausgesteckten Baugespanne verdeutlichen die Ausmasse der geplanten Bauten.

Ganz grundsätzlich stellte sich uns natürlich die Frage, "passt" so ein Betrieb überhaupt nach Rütihof? Ein Gewerbebau dieser Grösse am Rand eines "Wohndorfes" ist sicher nicht unproblematisch. Er lässt natürlich die Stimmung aufkommen: "Es ist jetzt so schön grün, uns gefällt's, lassen wir es so wie es ist."

Diese Meinung ist jedoch keine Alternative zur Realität. Fakten zählen hier, und deren sind viele:

- \* Die ganze Zone ist seit der Genehmigung des Zonenplans 1966 als Gewerbezone deklariert. Dies wurde auch im Zonenplan 1984 übernommen.
- \* Nachdem auch die Kulturlandkommission dieses Gebiet nicht als besonders wertvolles Kulturland taxiert hat (im Gegensatz zum Reserveland auf der Südseite des Dorfes) ist eine Auszonung sicher nicht realistisch.
- \* Der Betrieb Twerenbold bringt dem Dorf selbst keine zusätzliche Verkehrs- oder Lärmbelastung. Lediglich die Zufahrtsstrassen sind davon betroffen.

- \* Der Neubau ist am Rand der Gewerbezone geplant. Es werden also keine Wohnbauten direkt beeinträchtigt.

Dies alles sind Fakten, die es zu berücksichtigen gibt, wenn man sich mit dem Bauprojekt auseinandersetzt.

Nachdem wir zudem im Vorstand eindeutig der Meinung sind, architektonisch befriedige das Projekt sehr, beschlossen wir, keine grundsätzlichen Einsprachen entgegenzustellen.

Andererseits setzen wir uns klar und unmissverständlich für die Sicherheit der Radfahrer (Schulweg nach Baden) auf den Zufahrtsstrassen ein.

Schon lange Zeit wird vom Radweg Rütihof - Baden geredet. Jetzt ist es Zeit, diesen zu verwirklichen. Der Abschnitt Rütihof - Hüenerstäg - Dättwil muss unbedingt mit Aufnahme des Twerenbold-Betriebes erstellt sein.

Nachstehend ist unsere Stellungnahme an den Stadtrat Baden vom 8. Juni 1987 abgedruckt. Er enthält zudem zwei weitere Punkte, zu deren Verwirklichung wir uns einsetzen.

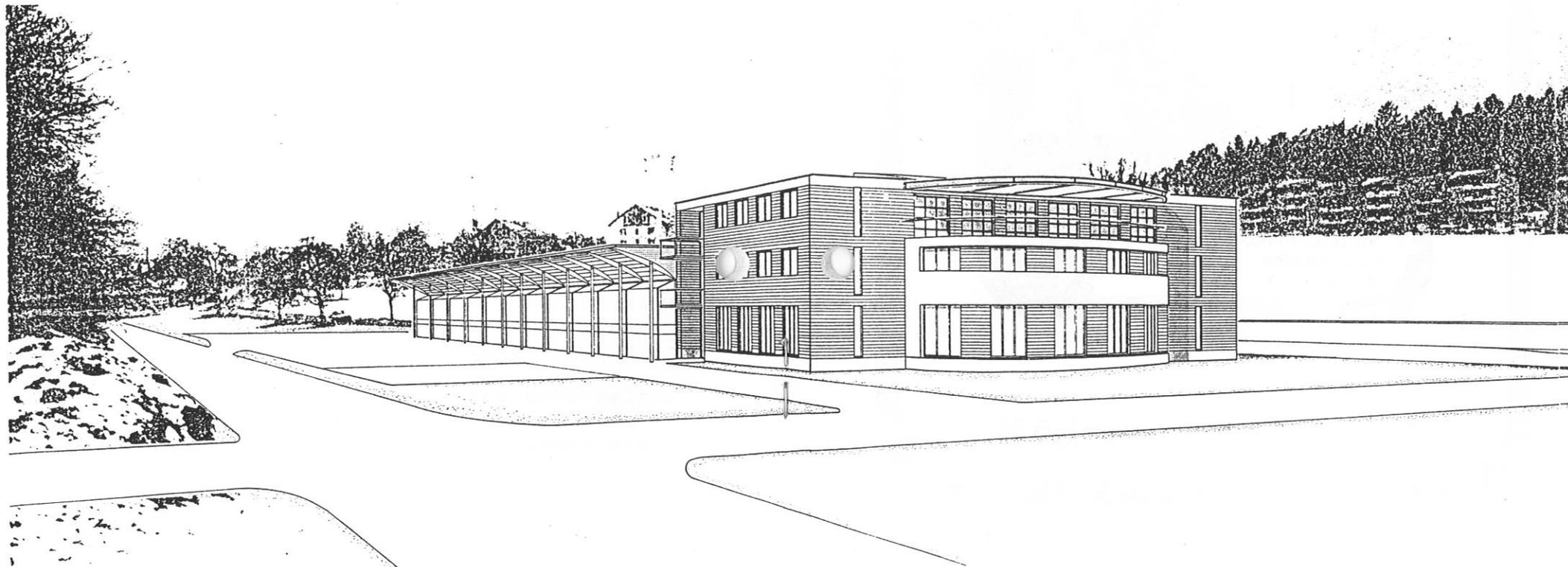
Wir hoffen sehr, dass der Stadtrat in diesen Belangen, insbesondere aber betr. Radweg, alles unternehmen wird, um die Realisierung voranzutreiben.

Aus der Sicht des Architekten:

Wir baten den Architekten um eine Stellungnahme zum Projekt. Hier seine Ausführungen:

Gedanken zum Neubau der Firma Twerenbold AG in Rütihof  
=====

Die Situierung des Baukörpers erfolgte mit der Längsachse parallel zur neuen Fislisbacherstrasse. Der "Kopfbau" mit Verwaltung im Erdgeschoss und 5 Wohnungen in den Obergeschossen bildet die Hauptperspektive auf der Einfallssachse nach Rütihof. Diese Situierung wurde gewählt, damit die Fassade der Einstellhalle in einem sehr flachen Winkel erfasst und dadurch optisch verkleinert wird.



Der "Kopfbau" als Tor zu Rütihof will den Wohncharakter der Dorfeinfahrt unterstreichen. Dies wird zudem auch durch die feingliedrige Detaillierung des ganzen Baukörpers unterstützt. Das Vordach des Hallenbaus lässt sich in der Formensprache durchaus mit dem Scheunenvordach der Liegenschaft Busslinger vergleichen. Selbstverständlich werden Konstruktion und Materialien der Nutzung entsprechend angewendet.

Ergänzend darf erwähnt werden, dass die Bauherrschaft sehr viel Verständnis für die ästhetische Gestaltung eines sogenannten "Zweckbaus" aufgebracht hat. Bauherrschaft und Architekt versuchen, einen gut gestalteten, ins Landschaftsbild eingepassten Neubau zu erstellen.

Heinz Rinderknecht, Arch. HTL/SWB

**Ihr netto-  
Fachgeschäft  
für  
Teppiche  
Vorhänge  
Boden-  
beläge  
Parkett**



**E. Keller**

**Teppichreinigung mit  
Sprühextraktionsverfahren  
5406 BADEN / Rütihof  
Tel. 056 / 83 27 58**

**netto - Fachgeschäft**



An den  
Stadtrat der Stadt Baden  
  
5400 Baden

Rütihof, 8. Juni 1987

Neubau Fa. Twerenbold AG in Baden - Rütihof

Sehr geehrter Herr Stadtammann,  
sehr geehrte Herren Stadträte,

wie auch in den Vorgesprächen mit der Delegation des Stadtrates vom 28. April 87 zum Ausdruck kommt, steht der Vorstand des Dorfvereins dem geplanten Neubau positiv gegenüber. Drei Anliegen jedoch möchte der Vorstand verwirklicht haben:

1. Der Radweg Rütihof - Baden soll im Abschnitt Rütihof - Hüenerstäg - Dättwil auf Eröffnung Twerenbold-Betrieb fertig gestellt sein.
2. Der Dorfverein bittet den Stadtrat, die nötigen Schritte in die Wege zu leiten, um die projektierte Zufahrtsstrasse Twerenbold - Notter als Fuss / Radweg Richtung Tobelacker - Waldrand zu verlängern.
3. Das Reserveland soll mit entsprechenden Auflagen als Mischzone Gewerbe / Wohnungen überbaut werden. Auf ansprechende Gestaltung soll grosser Wert gelegt werden.

Wir bitten Sie höflich um Kenntnisnahme und danken Ihnen besonders für dringende Behandlung des 1. Punktes.

Mit freundlichen Grüssen  
DORFVEREIN RÜTIHOF  
*W. Fischer* *E. Zehnder*  
W. Fischer E. Zehnder



## RESTAURANT SONNENGÜTLI



- Bauernspezialitäten
- schattiger Gartensitzplatz
- reelle Weine

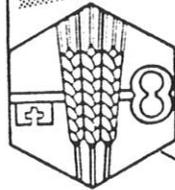
den Rütihöflern empfiehlt sich:  
Familie Meier-Notter

Montag Wirteruhetag



RAIFFEISEN UNSERE BANK

*Da wohni wohue,  
da haui e Bank!*



Eine  
Raiffeisenbank,  
die mir alles  
bietet.

Herr Hilfiker, Posthalter, führt für uns  
in Rütihof eine Filiale

Raiffeisenkasse Mellingen-Rütihof

## Wasmachemeramsunntig?

Ein Vorschlag für kühne Väter und abenteuerlustige Mütter: Die Velotour für Kind und Kegel (auch im Velosässeli).

Nützliche Details:

VCS-Velokarte 1:50'000 Aargau  
genug kalten Tee und etliche Würste zum Brötli.

Start ist in Rütihof (..natürlich..) - Richtung Mellingen - ohne ins Städtchen hinunter zu fahren, überqueren wir die Hauptstrasse auf der Passerelle, von wo aus uns ein schmaler Fuss- (und Velo-?) Weg oberhalb der Firma Meli nach Holzrütli führt. Da müssen wir die Hauptstrasse benützen (wenig Verkehr), kommen nach Stetten, wo wir die Dächlikappe nach Rennfahrerart verkehrt aufsetzen, um nach Sulz hinunterzuzufahren.

Direkt an der Reuss liegt das Restaurant "Fahr" mit einer Gartenwirtschaft "wie am früener".

Eine Attraktion für alte und junge Kinder bietet die Reuss-Fähre, die von Herrn Lehner, dem Fährmann bedient wird. Wir verladen Sack und Pack samt Velo, und lassen uns übersetzen ... und nochmals zurück, usw. ... Wenn es dem Fährmann verleidet ist, schwingen wir uns wieder in den Sattel und fahren Richtung Göslikon - überqueren bei der Kirche die Strasse - pedalen gemütlich nach Niederwil - weiter nach Nesselbach an zwei Weihern vorbei - und schon ist es Servelaaa-Zyt !

Ein Brötliplatz lädt uns ein zum Ausruhen und Spielen. Wenn alle Buben ins Feuer gebiselt haben, geht's weiter Richtung Tägerig, beim "Hinteren Reusstal" finden wir noch einen Brötliplatz, falls das Zvieri noch für alle reicht.

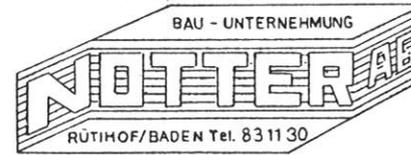
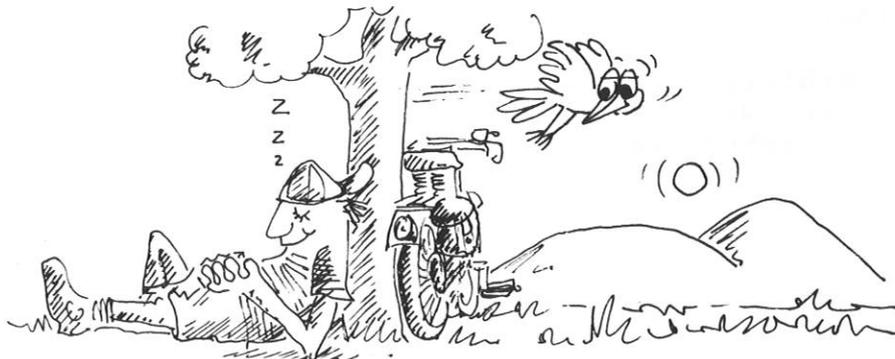
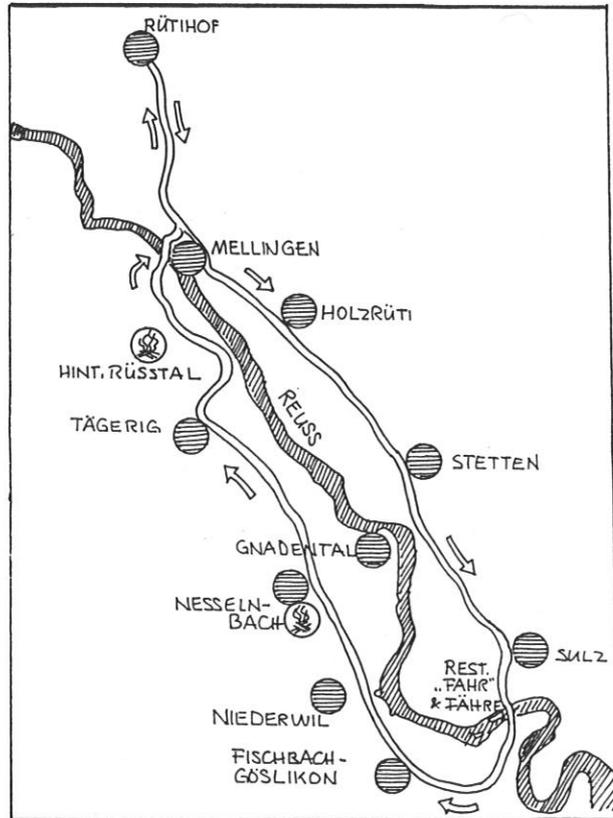
In Mellingen angekommen, fahren wir der Reuss entlang zur Sagerei, überqueren das Brücklein der Kläranlage und sind schon bald wieder zu-

hause.

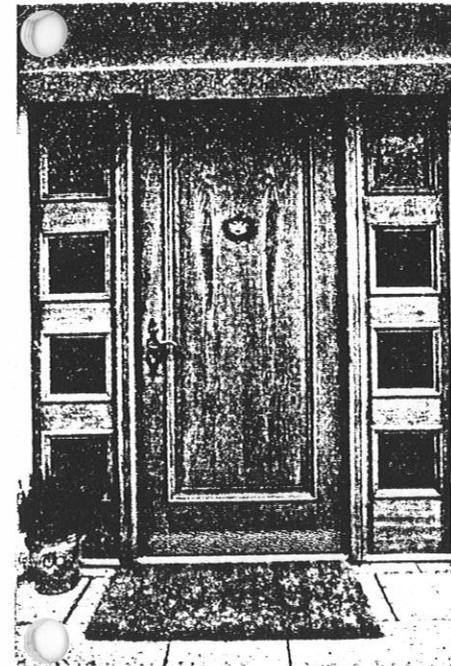
Dauer der kleinen Reise mit vielen Pausen ca.  
5 Stunden.

Getestet und für lässig befunden von

Käthi, Fix und Julian



empfiehlt sich bestens für  
sämtliche Neu- und Umbauten



## Rasso Eggert

### Schreinerei-Innenausbau

Individuelle Beratung und  
fachkundige Ausführung von:

Einzel-, Stil- und Küchen-  
möbeln, Zimmerisolationen  
mit Spezialtäfer und all-  
gemeine Schreinereiarbeiten.

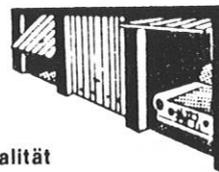


## W. Dietiker

eidg. dipl. Schlossermeister

- Eisen- und Metallbau
- all. Schlosserarbeiten
- Aluminium- Türen und -Fenster
- Sanitäre Anlagen

KIPPTORE  
Stahlprofil 1a. Qualität  
kurzfristig lieferbar  
preislich sehr günstig



5406 Baden/Rütihof 056/83 21 26

# Vogelexkursion



in Rütihof

Wie jeden Sonntagmorgen hörte ich auch an jenem 17. Mai 1987 beim Aufwachen zuerst die Vögel pfeifen. Doch heute erinnerten sie mich daran, dass wir ihren Stimmen genauer zuhören wollten. Herr A. Zimmermann, Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Baden, hatte sich bereit erklärt, eine Führung in und um Rütihof zu machen. Weil sich erfreulicherweise rund 50 Rütihöfler für ihre Vögel (die echten) interessieren, stellte sich ein zweiter Exkursionsführer, Herr Schmid vom Vorstand des Aargauischen Natur- und Vogelschutzvereins, zur Verfügung.

Um 6 Uhr früh traf man sich noch mehr oder weniger schlaftrunken beim Schulhaus. Dass es den beiden Vogelkundlern nicht allein um die Vögel ging, sondern auch um die Erhaltung unserer Natur, merkte man gleich zu Beginn, als uns Herr Zimmermann mit einem kleinen, interessanten Referat begrüßte.

Dans gings zu den Hochstammobstbäumen, zu einem Bauernhof mit Pferdestall, über's Feld und in den Wald. Ueberall wurde gehorcht, geschaut und zugehört, was Wissenswertes erklärt wurde. Leider war es an diesem Morgen kalt und neblig, was auch die Vögel bewog, eher etwas zurückhaltender mit ihrem Gesang zu sein.

Auch wir Exkursionsteilnehmer wärmten uns gerne ein wenig bei Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim. Ich glaube, niemand bereute es, an diesem Morgen früher als an anderen Sonntagen das Bett verlassen zu haben, ging man doch mit neuem interessanten Wissen nach Hause. Wir danken den beiden Herren für ihr Kommen nochmals herzlich.

Lise Lehner



## BEITRITTSERKLÄRUNG



Der/Die Unterzeichnete wünscht als Mitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Baden aufgenommen zu werden und erklärt sich bereit, den durch die GV festgesetzten Jahresbeitrag zu entrichten.

Dieser beläuft sich 19 87 auf Fr. 10.- (Jugendliche bis zum 20. Altersjahr bezahlen die Hälfte)

Wünschen Sie Probenummern der Zeitschrift "Vögel der Heimat"?

Ja/Nein

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

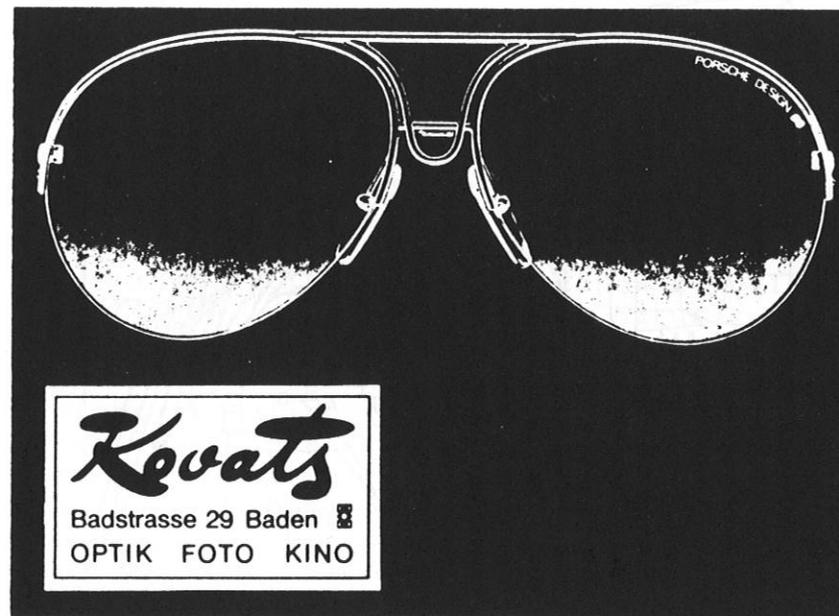
Geb.-Jahr: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Kovats**  
Badstrasse 29 Baden  
OPTIK FOTO KINO

## Max Jeterhans AG

5442 Fislisbach  
Birmenstorferstr. 8  
Tel. 056 83 21 25

San. Installationen  
Heizungen, Oelfeuerungen  
Reparaturen

Wir empfehlen uns für Badzimmer -  
und Küchenumbauten, Heizkessel -  
und Brenner - Auswechslungen,  
Sanitär - und Heizungs - Reparaturen.

## Vereine stellen sich vor :

Rütihöfler Guggemusig  
=====

Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler,

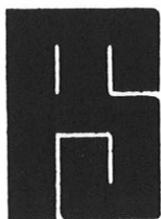
Da wir ein Verein aus Rütihof sind möchten wir  
uns gerne einmal vorstellen:

Wir sind bekannt unter dem Namen NOTECHLOETTERI  
RUETIHOF. Gegründet wurde unsere Gugge im Jahre  
1986. Wir steigen also nächstes Jahr in unsere  
dritte "Saison". Im Moment zählen wir 32 Mit-  
glieder, welche mehrheitlich aus der Region  
Baden stammen. Nicht zu vergessen sind aber  
unsere Musiker aus Wittnau, Boniswil, Zeihen und  
Oberkulm, für die auch der weite Weg nach Baden  
kein Hindernis ist, um bei uns kräftig mitzuwir-  
ken. Das musikalische Können ist recht differen-  
ziert: Wir setzen uns teils aus hervorragenden,  
teils aus sehr begabten sowie auch aus Mitglie-  
dern zusammen, die keine Noten lesen können.  
Doch Eines ist uns gemeinsam: Wir alle haben  
Spas an unserem Hobby, obwohl wir keine "ver-  
giftete" Guggemusig sind. Am meisten Wert legen  
wir auf eine gepflegte Kameradschaft.

Wir hielten uns bisher daran, erst ab Mitte  
Oktober wöchentlich einmal zu proben, was wir  
auch in Zukunft nicht ändern werden. Bei dieser  
Gelegenheit möchten wir dem Personal des Kan-  
tonsspital Baden für die uns zur Verfügung ge-  
stellten Räumlichkeiten herzlich danken.

Vergangene Fasnacht waren wir fünfmal unterwegs.  
Zum Auftakt organisierten wir unseren Bockabend  
im Restaurant Eintracht in Baden. Am gleichen  
Abend spielten wir auch im "Löwen" an der Hasel-  
strasse. Eine Woche später, am Schmutzigen  
Donnerstag, traf man uns "beim Gässeln" in der  
Stadt. Am Fasnachtssamstag, an dem wir auch  
erstmal unsere neuen "Vamp-Gwändli" vorstell-  
ten, machten wir in den Hallen Tägerig, Fislis-  
bach, Oberehrendingen und Wittnau Halt.

Schreinerei  
Zimmerei  
Innenausbau



**Peterhans, Schibli & Co. AG**

5442 Fislisbach AG Telefon 056 83 10 30

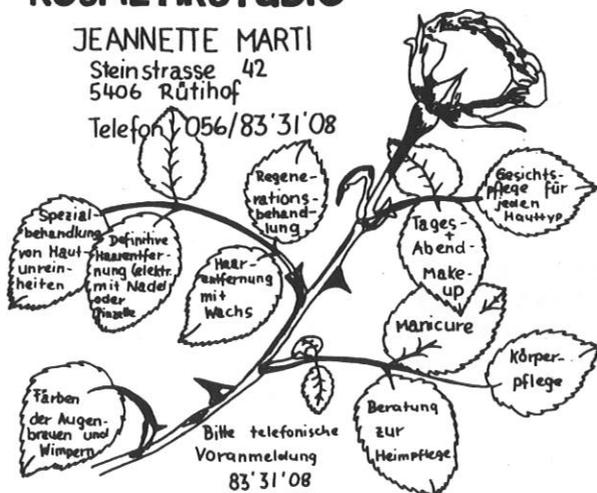
DR. BABOR **Naturkosmetik**

**KOSMETIKSTUDIO**

JEANNETTE MARTI

Steinstrasse 42  
5406 Rütihof

Telefon 056/83'31'08



Zwischen den Auftritten konnten wir uns im Car, der uns sicher zur nächsten Station brachte, gut erholen. Am Samstag folgte dann der Badener Umzug, an dem wir den guten zweiten Rang belegten. Ein gemeinsames Nachtessen und das anschließende Gässeln rundeten diesen Tag ab. Der Sternmarsch auf dem Badener Cordulaplatz am folgenden Dienstag bedeutete für uns auch schon das Ende der diesjährigen Fasnacht. Sie sehen also, dass die NOTECHLOETTERI vielleicht angefressen, aber bestimmt nicht vergiftet sind. Bei uns zählt die Qualität und nicht die Quantität.

Auch in der "Zwischensaison" sind wir nicht untätig. Wir treffen uns zu einem Waldhock, einer zweitägigen Reise, und schliesslich veranstalten wir am 12./13. Dezember ein Lotto im Restaurant Eintracht, zu dem Sie alle recht herzlich willkommen sind.

Wir sind ein Verein aus Eurem Dorf, also liebe Rütihöfler, wenn Sie ein originelles Instrument spielen oder sonst gerne bei uns mitmachen wollen, melden Sie sich bei Daniel Schibli, Rütihof (Tel. 83'38'05). Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, ab Mitte Oktober einmal wöchentlich zu proben, rufen Sie doch einfach an!

Ihre NOTECHLOETTERI



**Zum Vorteil der Familie**

Ab 1. Januar 1986

Prämienabschlag und  
besondere Vergünstigungen

Billigere Prämien für

- Kinder
- Jugendliche
- junge Erwachsene

Keine Prämien mehr in

der Krankenpflegeversicherung

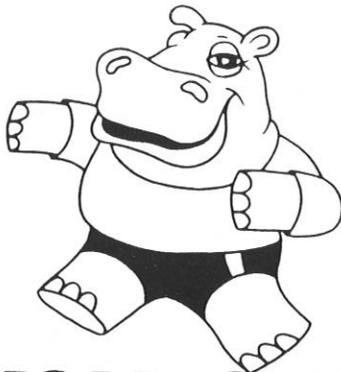
- für das dritte und weitere Kinder
- für den dritten und weitere

Jugendliche

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die  
Kassierin der HELVETIA, Sektion Rütihof-Dättwil:

Frau Rita Franzetti, 5406 Baden-Rütihof, Telephon 83'25'57

**Weite Sprünge machen,  
wenn es um Ihr Geld geht:  
mit der Hypo.**



**HYPO AARGAU**  
AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK

Rütihof's Waldränder vom Unrat befreit

=====

Auf Samstag, 25. April, hatte der Dorfverein die Bevölkerung zu einer Wald-Putzete eingeladen. Rund 30 Personen, worunter etliche Jugendliche und Kinder, leisteten der Einladung Folge und machten sich mit Säcken auf, die weggeworfenen Zivilisationsrückstände einzusammeln. Die Aktion war (leider) erneut erfolgreich, wenn man den Erfolg am Quantum des eingesammelten Abfalles messen kann. Unter den Fundgegenständen fand man auch Pneus, Velos, Skis und gar ein ausgedientes Zelt. Ein Grossteil des achtlos weggeworfenen Abfalles - sei dies von Wanderern oder Automobilisten - liesse sich vermeiden, wenn jedermann den Abfall wieder nach Hause nähme. So erfreulich die Aktion der fleissigen Waldputzer ist, so bedenklich ist die Mentalität vieler Zeitgenossen, welche Natur und Landschaft nach wie vor als Abfallkübel betrachten.

Edi Zehnder

**Dorf-Apéro:**



**5. September**

**5. Dezember**



URS BÄHLER  
Forstwart

Röthlerholzstr. 10  
5406 Rütihof  
Tel. 056 - 83 36 76

- AC Holzerei
- Gartenholzerei
- Regie- + Pauschalarbeit
- Cheminéeholzverkauf
- sämtl. Sommerpflegearbeiten

---

Viele Frauen sind heute nachdenklich, wachsam und mutig geworden. Sie wollen ihre Gedanken und Träume formulieren und realisieren. Gehören Sie auch dazu ? Dann laden wir Sie herzlich ein zum ersten Treffen unserer

christlichen Frauengesprächsgruppe

---

Ort: Pfarreiheim Rütihof

Datum: Dienstag, 11. August 1987, 14 - 16 Uhr

Thema: Eine Frau, die in der Kirche nicht schwieg !

Herta Eppler ... Trudi Süsstrunk ... Emmi Elser

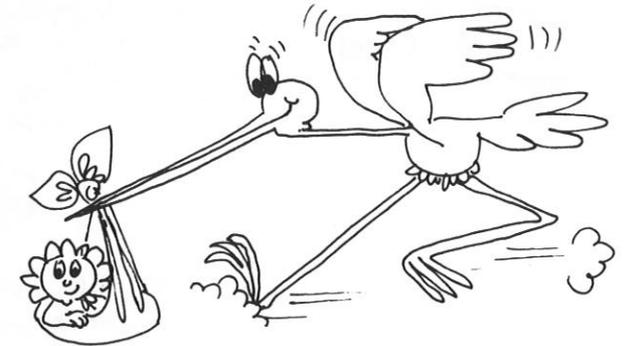
---

Mutter und Kind Turnen Rütihof

=====

Wer hätte Zeit und Lust, in Rütihof das Mutter und Kind Turnen zu leiten ? Unsere Turnstunden beginnen wieder nach den Herbstferien, und wir suchen eine fröhliche und ideenreiche Leiterin.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Trudi Süsstrunk, Birchstr. 9. Tel. 83 27 52



GEBURTSVORBEREITUNG IN RUETIHOF

\*\*\*\*\*

- Schwangerschaftsgymnastik
- Entspannung
- Atmung
- Rückbildung

Kurs in kleiner Gruppe im Gymnastikraum  
Kindergarten Breitacher.

Auskunft und Anmeldung: Elisabeth Lehner

Tel. 83 38 09



## Getränke Engel AG

Mollingerstrasse 160  
5400 Baden  
Telefon 056 22 54 14

**Warum auch  
Harassen schleppen  
wenn's den  
Getränke Engel  
gibt?**



**Prompter Hauslieferdienst**

Wein - Bier - Mineralwasser

WOLLEN SIE DIE FASSADE IHRES HAUSES RENOVIEREN,  
ODER BRAUCHEN IHRE ZIMMERWÄNDE EINEN NEUEN AN-  
STRICH ODER EINE NEUE TAPETE (EV. SPEZIALTAPETE)?

**CHARLES  
AEMMER RÜTIHOF  
MALER & TAPEZIERER**



BERÄT SIE FACHMÄNNISCH IN SOLCHEN FRAGEN.  
RUFEN SIE DOCH EINFACH AN! TEL. 83 42 67

Rütihöfler Schüler am Fernsehen

=====  
Ein aufregender Tag für unsere Dorfkinder !  
Nina Süssstrunk, Sonja Eisl, David Schwarb und  
Christian Zehnder berichten:

Erwartungsvoll und aufgeregt fuhren wir mit  
unserem Lehrer nach Zürich ins Fernsehstudio.  
Wir, die 4. und 5.-Klässler waren von Herrn  
Bürge, dem Programmleiter, ausgewählt worden, um  
bei der Sendung "Fernrohr" mitzuwirken. Und das  
nur, weil Herr Schiesser vor 11 Jahren in Ghana  
als Lehrer tätig war.

Das Studio war grösser als ich gedacht hatte,  
und wir staunten sehr über die vielen Kabel,  
Drähte, Lichter, Schalter und Kameras.

Dann kam Kobna Anan und stellte sich vor. Er  
erzählte von seinem Land und zeigte Bilder von  
Früchten aus seiner Heimat. Die Fantis, so  
heisst sein Stamm, tragen interessante Kleider,  
ganz andere als wir: Einfach Tücher, die sie  
sich um den Körper schlingen. Auch haben sie  
noch Speer und Bogen.

Der Auftritt von Kobna Anan war so interessant,  
dass ich manchmal gar nicht mehr daran dachte,  
dass ich im Fernsehstudio sass. Er zeigte einen  
leichten Tanz-Rhythmus, und einige von uns  
durften ihn nachmachen. Einmal war Herr Anan ein  
Krieger, ein andermal eine Mutter, die ihr Kind  
beruhigte.

Am Schluss bekamen wir von den netten Leuten  
Cola und belegte Brote.

Wir beendeten das Programm mit der entspannenden  
Heimfahrt.

Wie war ich enttäuscht, dass mich die Verwandten  
im Fernsehen nicht entdeckt hatten !